

PRAKTISCHE TIPPS FÜR EINEN ERFOLGREICHEN UMZUG

Ein Umzug ist schon sehr mühsam, aber diese Tipps machen es Ihnen leichter:

- Wenn Sie eine Fachfirma für Ihren Umzug beauftragen möchten, sollten Sie dies vorzeitig tun. Denn in der Regel brauchen die Firmen eine ausreichende Vorlaufzeit. Hier können Sie Angebote von verschiedenen Umzugsfirmen einholen: <http://www.umzug123.de/>

- Achten Sie darauf, dass Sie für Ihren Umzug eine ausreichende Überschneidung zwischen der Abgabe Ihrer jetzigen Wohnung und der Übernahme der neuen Wohnung einplanen. Ein Umzug dauert meistens viel länger, als man denkt. Wenn Sie Renovierungsarbeiten in Ihrem neuen Zuhause durchführen wollen – zum Beispiel, einige Wände malen, in einen neuen Teppich oder Parkett legen – planen Sie genug Zeit, damit Sie es schaffen, bevor Sie Ihre Möbel mitbringen, die dann womöglich im Wege stehen. Sollten Sie den Umzug privat durchführen wollen und benötigen zusätzlich ein paar kräftige Männer, so können sie beim Arbeitsamt nachfragen. Für ca. 10 Eur die Stunde kommt jemand vorbei.

- Reduzieren Sie Ihre Sachen. Es hat keinen Sinn Dinge umzuziehen, die Sie nicht brauchen. Schauen Sie durch Ihre Wohnung und überlegen Sie, was Sie selten brauchen. Entsorgen Sie alles, was nicht mehr repariert werden kann. Vielleicht können Sie auch Einiges am Flohmarkt loswerden. Das macht Ihren Umzug leichter.

- Machen Sie sich Notizen über Ihr neues Zuhause: Maßen der Räume, der Türen, der Fenster, Lage der elektrischen / Kabel / Telefonbuchsen etc. – so können Sie entscheiden, wo Sie Ihre Möbel stellen können. Messen Sie auch Ihre Möbel aus, um sicherzustellen, dass sie in die dafür vorgesehenen Plätze und Nischen passen. Dies gilt vor allem für Kühlschrank und Waschmaschine, denn Sie wollen böse Überraschungen vermeiden. Vorsicht auch beim Einkauf von neuen Möbel. Sie wollen keine tolle Sitzgarnitur kaufen, nur um festzustellen, sie kommt nicht durch die Türen Ihrer neuen Wohnung.

Denken Sie rechtzeitig auf das Ummelden von Telefonanschluss. Die Anbieter benötigen meistens ein paar Tage (oder sogar einige Wochen), um Ihren Telefonschluss freizuschalten. Vereinbaren Sie welche Art der Internet-Verbindung gewünscht wird (DSL, ISDN, etc.) und bestellen Sie zusätzliche Ausstattung, wenn Sie diese brauchen. Hilfreich ist es auch die Telefonnummer vom Vormieter zu haben, damit die Umstellung schneller durchgeführt werden kann.

Beantragen Sie einen Nachsendeantrag bei der Post, somit geht Ihre wichtige Post beim Umzug nicht verloren. Wenn Sie von Daueraufträgen und Lastschriften bei Ihrem Konto Gebrauch machen und Sie Ihre Bank wechseln, vergessen Sie nicht entsprechende Vorkehrungen rechtzeitig zu treffen.

Sie können von einer Umzugsfirma Umzugsboxen und Verpackungsmaterial kaufen bzw. mieten, aber das kann teuer werden. Stattdessen können Sie in Lebensmittelgeschäften, Elektronik-Fachgeschäften und Büromärkten nach nicht mehr gebrauchten Kisten fragen. Sie sind meistens groß genug, robust genug – und kostenlos. Fangen Sie auch rechtzeitig an, Zeitungen zu sammeln. Sie können auch bei Freunden nachfragen, damit Sie genug Verpackungsmaterial für Ihren Umzug haben.

Achten Sie darauf, eine Kiste mit den wichtigsten Dingen bei sich zu haben. Dazu gehören z.B. Telefone, paar Kleidungsstücke, ein paar Töpfe, Geschirr, Besteck, Toilettenartikel, Medikamente – mit denen Sie die ersten paar Tagen auskommen können. Auch wenn Ihre Umzugsfirma Verspätung haben sollte und es gibt Dinge, die Sie jeden Tag unbedingt brauchen, sollten Sie daran denken – wie zum Beispiel ein Computer, wenn Sie von zu Hause aus arbeiten.

Wenn Sie mit einer Umzugsfirma umziehen, packen Sie kleine, zerbrechliche und wertvolle Gegenstände (wie z. B. Schmuck) getrennt, damit Sie diese selber in Ihrem eigenen Auto transportieren können. Große wertvolle Gegenstände, wie Kunstwerke oder Elektronik, sollten deutlich auf einer Inventarliste von der Umzugsfirma notiert werden. Eine Versicherung ist empfehlenswert, um etwaige Schäden, die auftreten können abzudecken.

Nehmen Sie sich Zeit, um die Marken, Modelle und Seriennummern Ihrer Elektronik zu notieren. Bewahren Sie diese Informationen, zusammen mit Handbüchern, Garantiescheinen, Geburtsurkunden, Testamenten, Versicherungsscheinen und anderen wichtigen Dokumenten, in einem speziellen Ordner, den Sie bei sich behalten. In Ihrem neuen Zuhause, bestimmen Sie für diesen Ordner einen bestimmten Platz, so dass Sie immer wissen, wo diese wichtigen Unterlagen sind.

Während Sie packen, reinigen Sie die Gegenstände auch gleich. Auspacken ist schon anstrengend genug.

Vergessen Sie nicht eine Halteverbotszone zu organisieren, wenn es für das Beladen und Ausladen von der Lage notwendig ist.

Wenn Sie jetzt mieten, sollten Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus reinigen und so weit notwendig in Ordnung bringen, damit Sie Ihre Kautionsvollst. zurück bekommen. Malerangebote können Sie hier einholen:

<http://www.my-hammer.de/>

Wir wünschen viel Erfolg und alles Gute in Ihrem neuen Zuhause!